

Das Wichtigste in Kürze

Festwirt: Markus Böckl

Festbräu: Hohenthanner Schlossbrauerei

1. Bürgermeister: Ludwig Greimel

Schirmherr: Landrat Peter Dreier

Grußwort des Bürgermeisters



1. Bürgermeister Ludwig Greimel

Liebe Gäste, liebe Freunde des Veldener Volksfests 2025,

es ist mir eine große Freude Sie wieder zu unserer fünften Jahreszeit einladen zu dürfen, und ich freue mich sehr, Sie alle zum diesjährigen Volksfest in Velden willkommen zu heißen. Seit 2014 begleite ich dieses Fest, mit nur kurzen Unterbrechungen durch die Corona-Pandemie, und es ist für mich immer wieder ein besonderes Highlight, Teil dieses traditionsreichen Ereignisses zu sein. Ein bisschen Wehmut kommt schon hoch, wenn ich feststellen muss, dass es das letzte in meinem Amt ist. Aber die Zuversicht, dass es als einfacher Gast in den nächsten Jahren anders aber hoffentlich genau so schön sein wird überwiegt.

Das Veldener Volksfest ist weit über unsere Grenzen hinaus bekannt und geschätzt. Es verbindet bewährte Traditionen mit modernen Elementen und schafft so ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt. Das eigene von der Hohenthanner Brauerei gebraute Bier, die langjährigen Beschicker und Schausteller, die teilweise seit Jahrzehnten mit diesem Fest verbunden sind, sowie das engagierte Organisationsteam um Markus Böckl sorgen dafür, dass jedes Jahr ein attraktives Programm geboten wird. Von mitreißender Blasmusik über den Weißblauen Stammtisch bis hin zu Stimmung und Party – hier ist für jeden etwas dabei.

Das Rahmenprogramm mit Perderennen und Feuerwerk rundet das Fest ab und sorgt für unvergessliche Momente. Besonders freue ich mich in diesem Jahr, dass nach langer Zeit wieder ein Wiesenmadl gekürt wird – ein Zeichen dafür, dass das Fest lebendig bleibt und Traditionen gepflegt werden.

Dieses Volksfest ist ein Ausdruck unserer Gemeinschaft, unserer Kultur und unseres Zusammenlebens. Es ist ein Fest, das verbindet, Freude schenkt und Erinnerungen schafft. Ich danke allen, die dieses Fest möglich machen, und wünsche Ihnen allen ein fröhliches, unvergessliches und störungsfreies Volksfest 2025.

Mit herzlichen Grüßen

Ludwig Greimel
Erster Bürgermeister

Das Festprogramm

1. Volksfestfreitag, 13.06.2025

16.00 Uhr | Festzelt- und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | Kapelle Josef Menzl
"Reisst's Eich zamm - Menzl spuid auf!"

mit den "Pauluszeller Plattler"

+++ Tischreservierungen möglich +++



Samstag 14.06.2025 | Eröffnung des Volksfestes

15.30 Uhr | Anzapfen am Marktplatz durch den Schirmherrn,
Ausschank von Freibier des Festwirts und der Brauerei

16.00 Uhr | Festauszug vom Marktplatz zum Festplatz mit den Ortsvereinen,
der Blaskapelle Velden, dem Veld'ner Blechhaufa sowie der Vilstaler Blasmusik
anschließend Festzelt- und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | "Münchner G'schichten" A bayrisch rockige Partyband



Sonntag 15.06.2025 | 1. Volksfestsonntag

10.15 Uhr | Gottesdienst am Marktplatz mit anschließender Motorradsegnung

11.00 Uhr | Mittagstisch im Festzelt mit der "Kapelle Quetschnblech"

17.00 Uhr | "Scheps - do rennt die Musi"

18.00 Uhr Wiesnmadlwahl 2025

moderiert von Theresia Kölbl & Herbert Suttner



Montag, 16.06.2025 | Tag der Behörden

16 Uhr Festzelt und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | Gute Unterhaltung mit der "Blaskapelle Velden"

22.00 Uhr | Brillant-Höhen-Feuerwerk der Schausteller und des Festwirts

+++ Tischreservierungen möglich +++



Dienstag, 17.06.2025 | Tag der Vereine

16 Uhr Festzelt und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | "De Graxntaler" boarisch, fetzig, modern!

+++ Tischreservierungen möglich +++



Mittwoch, 18.06.2025 | Seniorennachmittag und Tag der Kinder

13 Uhr Festzelt und Wiesenbetrieb

13.30 Uhr | "Jugendkapelle Velden"

ermäßigte Preise an den Fahrgeschäften bis 18 Uhr

19.00 Uhr | "Nachtstark - die Kultband aus dem Münchner Oktoberfest"



Donnerstag, 19.06.2025 | Fronleichnam

10 Uhr Zeltbetrieb mit Frühschoppen

11.00 Uhr | Mittagstisch im Festzelt mit "Da Veld'ner Blechhaufa"

**17.00 Uhr | 6. Veldener Dirndl- und Burschenvereintreffen;
die 3 besucherstärksten Vereine erhalten 50/30/20 Liter Freibier!**

19.00 Uhr | "D´Moosner - boarisch, rockig, fetzig, live!"



Freitag, 20.06.2025 | Tag der Betriebe

16.00 Uhr | Festzelt und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | " Joe Williams Band"

+++ Tischreservierungen möglich +++



Samstag, 21.06.2025 | Tag der Familie und Nachbarschaft

16.00 Uhr | Festzelt und Wiesenbetrieb

19.00 Uhr | "Tetrapack - a ries´n Gaudi mit uns"



Sonntag, 22.06.2025 | Tag des Pferdes

09.00 Uhr Zeltbetrieb mit Frühschoppen

10.00 Uhr | Radio ISW präsentiert:

"Der Weißblaue Stammtisch - live!" mit den Stars der volkstümlichen Musik:

"Die Grubertaler", "Sebastian Ludwig", Sommerhitkönig "Johannes Niggel" im Duo mit "Martina Rauscher", die "Kreuzberger", bekannt aus dem Musikantenstadl

- Eintritt frei -

11.00 Uhr | Mittagstisch im Festzelt

14.00 Uhr | Pferderennen des Rennvereins Velden

16.00 Uhr | "Sepp Eibelsgruber und seine Freunde der Blasmusik"

17.30 Uhr | Gstanzlsänger "Erdäpfekraut"



Montag, 23. Juni |

Politischer Montag

Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Musikalische Umrahmung:

Blaskapelle Velden



Schlussbericht vom 25.06.2025 im Vilstalboten

Zahlen und Impressionen vom 62. Veldener Volksfest

Fantastische Stimmung und begeisterte Besucher

Und schon ist das Veldener Volksfest wieder vorüber. Mit wenigen Sätzen lässt es sich wie folgt beschreiben: Es war wieder ein voller Erfolg. Die Stimmung war großartig und das Wetter hat ebenfalls gepasst. Mit das Beste am Veldener Volksfest ist, dass wirklich für jeden etwas dabei ist! Beginnend mit dem urbayerischen Volksfestauftritt mit der Kapelle Josef Menzl über die Wahl des Veldener Wiesnmadls und die Motorradsegnung mit 270 teilnehmenden Bikes bis hin zu Stimmungshöhepunkten bei den Auftritten der musikalisch kontrastreichen Bands und Kapellen. Im Folgenden noch ein paar Zahlen und Erläuterungen:

6 Jahre im Amt:

Schirmherr Peter Dreier

Nach erfolgreichem Schirmherrn 2019 in Hohenthann sorgte Landrat Peter Dreier beim Anzapfen zum 62. Veldener Volksfest 2015 für eine kleine Bierdusche und besonders schöne Momentaufnahmen.

7 ist die magische

Ziffer vor der Doppel-Null

Wenn es darum geht, vom Markt Velden zum Seniorennachmittag eingeladen zu werden. Von etwas mehr als 1000 Eingeladenen kam heuer rund 700 – eine Quote, mit der man im Hinblick auf die große Hitze des Tages sehr zufrieden sein kann.

8. Veldener

Wiesnmadl gewählt

Seit 2009 werden im Rahmen des Veldener Volksfestes für jeweils ein Jahr lang Wiesnmadl gewählt



Top-Atmosphäre beim Veldener Volksfest.



Das Veldener Wiesnmadl Steffi Irl und Bürgermeister Ludwig Greimel zusammen mit der ältesten Volksfestbesucherin Magdalena Lindl, geboren 1927. (Foto: Heike Arnold). Fotostrecke online: www.vilstalbote.de

– bei Andrea Waldinger jedoch, die 2015 gekrönt wurde, dauerte die Amtszeit 10 Jahre, bis sie heuer von Steffi Irl abgelöst wurde.

9 Jahre

„Münchner G'schichten“

Beim 55. Veldener Volksfest 2016 hatten die „Münchner G'schichten“ ihren ersten Auftritt – zwischenzeitlich gehören sie immer dann, wenn Markus Böckl als Festwirt fungiert, zu den Bands, die am 1. Volksfestsamstag beste Stimmung garantieren und zahlreiche Oktoberfest-Fans aus dem Raum München mit nach Velden bringen.

Mit ihrer Professionalität und ihrem mitreißenden Bühnenauftritt



Landrat Peter Dreier ist seit sechs Jahren Schirmherr.

feiert die Band die bayerische Tradition auf moderne Weise und sorgte auch heuer für ausgelassene Stimmung im tropisch heißen Festzelt. Einer der sechs Musiker in Lederhosen, Tom Peter, hat als „DJ TP1“ in der Almenrausch-Bar auf dem Veldener Volksfest für ultimative Late-Night-Partys gesorgt.

10 Grad in der Nacht

am längsten Tag des Jahres Während drinnen im Festzelt über alle Tage des 62. Veldener Volksfestes Sauna-Temperaturen herrschten, zog es vor allem die

jungen Besucher nach draußen zu den Maltesern oder zum Wein- und Weißbierstadl. Am längsten Tag des Jahres kühlte es jedoch relativ früh ab, sodass es das Party-Volk laut Festwirt Markus Böckl alsbald in die warme Almenrausch-Bar zog.

15 Jahre

volksfest-velden.de

Am 15. Mai 2009 ging die erste Homepage zum Veldener Volksfest ans Netz. Die Website erreichte bis zum Abschluss des 62. Veldener Volksfestes fast die 3 Mio.-Marke an Zugriffen.



Die Band „Münchner G'schichten“ sorgte für Stimmung.



Das Volksfest im Markt begeisterte am Wochenende wieder die Massen

Velden. (hea) Die vergangenen Tage haben es gezeigt: Auch in diesem Jahr begeistert das Veldener Volksfest mit einem gelungenen Mix aus Musik, Geselligkeit und Unterhaltung die Massen. Selbst der Besuch im Freibad wird aufgeschoben, um keinen der Programmpunkte zu verpassen. So füllte sich auch am Fronleichnam das Zelt zum Weißwurst-Frühstücken gut. Am Abend sorgte die Kult-Band „D'Moosner“ mit ihrer mitreißenden

Performance für großartige Stimmung im Festzelt. Auch das Festgelände war wieder gut besucht. Besonders die neue Fotobox vis-a-vis vom Wein- und Weißbierstadel erfreut sich großer Beliebtheit und sorgt für lustige Erinnerungen bei den Gästen. Am Freitag luden die Unternehmer ihre Mitarbeiter zu einer bayerischen Brotzeit ein. Bei etwas reduzierter Lautstärke konnten die Besucher die Volksfestatmosphäre bei guter Musik der

„Joe Williams Partyband“ genießen und das Zusammensein der Belegschaften genießen. – 16 Stunden, sechs Minuten und zehn Sekunden – so viel Zeit ist am längsten Tag des Jahres in Velden zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang vergangen. Die Partyband „Tetrapack“ brauchte nicht einmal eine Minute, um das Publikum bis weit über die Zeltmitte hinaus auf die Bänke zu spielen. Noch nie in den vergangenen 15 Jahren – der Eindruck kann

täuschen – war das Volksfestzelt so voll wie am Tag der Familie und Nachbarschaft in diesem Jahr. Keine Nische, keine Ecke, in der noch eine Maus bequem Platz gefunden hätte. – Bilder: Beim „Tag der Betriebe“ am zweiten Volksfestfreitag war das Zelt erneut voll, für die musikalische Begleitung sorgte die „Joe Williams Band“. Am Samstag war mit „Tetrapack“ dann wieder Partystimmung angesagt.

Fotos: Heike Arnold (3) / Lukas Maier (1)

Zweiter Nachbericht vom 21.06.2025 in der Vilsbiburger Zeitung

•



VELDEN

www.vilsbiburger-zeitung.de

Finanzverwaltung nicht erreichbar

Velden. (red) Die Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Velden ist wegen einer Programmumstellung von Montag, 23. Juni, bis einschließlich Freitag, 27. Juni, nicht besetzt. Ab Montag, 30. Juni, sind die Sachbearbeiter wieder zu den üblichen Zeiten zu erreichen.

Ausflug nach Seon und Bad Endorf

Pauluszell/Seifriedswörth. (red) Der gemeinsame Ausflug der Pfarrei Pauluszell und Seifriedswörth findet am Mittwoch, 2. Juli, statt. Die Fahrt geht zunächst nach Seon. Dort wird in der Klosterkirche ein Gottesdienst gefeiert. Anschließend wird der dortige Mesner ein wenig über die Kirchen- und die Klostergeschichte erzählen. Wenn es das Wetter erlaubt, kann man anschließend noch einen kurzen Spaziergang durch den Klostergarten machen. Von Seon aus geht es weiter nach Eggstätt. Dort wird beim Untertur zu Mittag gegessen. Nachmittags ist eine Führung in der SoLaWi, einer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft, die nach den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft arbeitet, in Jolling bei Bad Endorf vorgesehen. Eine Entdeckungstour geht über den Hof der SoLaWi, durch die Gewächshäuser und über die Felder der Gärtnerei in Jolling. Im hofeigenen Café wird der Ausflug abgeschlossen. Abfahrtszeiten sind um 8 Uhr in Pauluszell am Pfarrheim, um 8.10 Uhr in Wurmsham und um 8.15 Uhr in Seifriedswörth. Anmeldungen nehmen Marlene Schott, unter Telefon 08745/1241, Rosmarie Wagenbauer unter Telefon 08745/919080 und Helga Geisberger unter Telefon 08745/644 entgegen.



Am Montag wird das Patrozinium der Kirche in Gifthal gefeiert.

Foto: Rosmarie Wagenbauer

Patrozinium der Filialkirche

Gifthal. (red) Die Pfarrei Pauluszell feiert am Montag, 23. Juni, das Patrozinium der Filialkirche in Gifthal. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in Gifthal. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Männerchor Neufraunhofen/Baierbach.

Die Filialkirche ist dem heiligen Johannes der Tauffer geweiht. Er ist der einzige Heilige, mit Ausnahme der Gottesmutter Maria, bei dem die Kirche den Geburtstag begeht. Ganz eng ist seine Lebensgeschichte mit der von Jesus verwoben. Er gilt als sein Vorläufer und Wegbegleiter. Genau ein halbes Jahr nach Johannes Geburt feiern die Christen das Geburtsfest Jesu. Johannes der Tauffer wird als Patron der Zimmerer, Bauern, Kaminkehrer und verschiedener weiterer Handwerksberufe verehrt. Außerdem gilt er als Patron der Haustiere.



Die Gäste aus der Kommunalpolitik aus dem Ort und der ganzen Umgebung mit dem Veldener Wiesnmaße 2025, Steffi Irl.

Foto: Heike Arnold

Besuch vom langjährigen Schirmherrn

Kommunalpolitik gab sich beim Tag der Behörden ein Stelldichein – inklusive Erwin Huber

Von Heike Arnold

Velden. Volles Programm herrschte an den vergangenen Tagen beim Volksfest in der Marktgemeinde, bevor es am Wochenende zum großen Finale und Endspurt übergeht. Der Tag der Behörden am Montag erwies sich mit dem spektakulären Feuerwerk am Nachthemel als Anziehungspunkt für die gesamte Region. Aber auch der „Tag der Vereine“ am Dienstag und der Auftritt der Band „Nachtstark“ am Mittwoch erwiesen sich als Publikumsmagneten.

Zahlreiche bekannte Gesichter aus der Verwaltungsgemeinschaft Velden und den Nachbargemeinden sind auch heuer wieder der Einladung des Marktes zum gemütlichen Beisammensein beim „Tag der Behörden“ am Montag gerne gefolgt. Mit dabei: Bürgermeister Anton Maier (Neufraunhofen), Christoph Puschmann (zweiter Bürgermeister Taufkirchen), Fritz Wittmann (stellvertretender Landrat), Ruth Müller (Generalsekretärin der Bayern SPD), Josef Reff (Bürgermeister Geisenhausen), Ludwig Greimel (Bürgermeister Velden), Sibylle Entwistle (Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg), Bernhard Gerauer (Altbürgermeister von Neufraunhofen), Alfred Holzner (Bürgermeister Rottenburg), Wiesnmaße Steffi Irl, Martin Huber (Gemeindefrat Taufkirchen), Maria Neudecker (Altbürgermeisterin von Wurmsham), Luise Hausberger (Bürgermeisterin Baierbach), Elisabeth Winklmeier-Wenzl (Bürgermeisterin Buch), Rudolf Lehner (dritter Bürgermeister Vilsbiburg), Monika Maier (Bürgermeisterin Bodenkirchen), Peter Hauer (zweiter Bürger-



Hits aus den vergangenen Jahrzehnten und von heute brachte „Nachtstark“ mit nach Velden.

Foto: Heike Arnold



Beim Auftritt der Band „Nachtstark“ erreichte die Stimmung schnell den Höhepunkt im Festzelt.

Foto: Lukas Maier

meister Neufraunhofen), Claudia Geiersdorfer (stellvertretende Landrätin), Peter Forstner (Bürgermeister Neufahrn) und Franz Göbel (Altbürgermeister Buch am Erlbach). Auch Volksfest-Urgestein Erwin Huber, ehemaliger langjähriger Schirmherr des Volksfestes und

als Einziger im Besitz eines „goldenen Bierzeichens“ saß mittendrin in der Schar der Mitarbeiter des Marktes Velden und erfreute sich einer guten Brotzeit, einer frischen Maß Volksfestbier und der schönen Musik der Veldener Blaskapelle.

Das Brillant-Höhen-Feuerwerk

des Festwirts und der Schausteller am späten Abend, das unter optimalen Wetter- und Bodenbedingungen stattfinden konnte, krönte einen gemütlichen „Tag der Behörden“ im gut gefüllten Festzelt.

Ein starker Abend mit „Nachtstark“

Velden ist reich an Vereinen, deren soziales, gesellschaftliches und politisches Engagement einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen von Mensch, Tier und Umwelt leistet. Darauf können der Markt Velden und die VG-Gemeinden Neufraunhofen und Wurmsham stolz sein, und natürlich die Vereine selbst. Da darf auch mal ordentlich gefeiert werden – besonders gerne am „Tag der Vereine“ auf dem Veldener Volksfest, wo man sich stolz mit Vereinstafel und -shirt zu erkennen gibt. Kaum ein Verein, der nicht präsent war; stellvertretend für alle sei die Feuerwehr Wurmsham genannt, die im kommenden Jahr ihren 150. Geburtstag feiert.

Full House im Festzelt gab es am Mittwoch Abend mit „Nachtstark – der Kultband vom Oktoberfest“. Schon gegen 21 Uhr passte keine Maus mehr ins Festzelt, und bei sommerlichen Temperaturen waren auch alle Biergärten und Outdoor-Hotspots rappellvoll. Während sich am Wein- und Weißbierstadel ein Teil der jungen Volksfestbesucher mit derzeit angesagten Getränken erfrischte und entspannt Neugierigkeiten austauschte, standen andere junge Gäste bei Hits von Spider Murphy, Andreas Gabisler und anderen bekannten Stars des Genres auf den Bänken und ließen sich das berühmte Veldener Volksfestbier schmecken.

Partner in Notlagen und Kuchen-Lieferant

Der Stand der Malteser und die Sanitätsstation gehören zum Volksfest

Velden. (hea) Mit einem Verpflegungsstand, der eher einem Marktstand glich und weit entfernt vom Volksfestzelt am Ende des Platzes stand, fing 1983 der Kaffee- und Kuchenverkauf der Veldener Malteser an.

Konrad Hofstätter, der stellvertretende Zugführer, erinnert sich: „1989 wurde der Standplatz vor dem Festzelt vom ehemaligen Lebensmittelgeschäft Jülke übernommen. Wir haben dann mit einigen Mitgliedern eine eigene Verkaufshütte gebaut, die bis heute ihren Zweck als Verkaufsstand für Kaffee und Kuchen erfüllt.“

Direkt hinter dem Verpflegungsstand befindet sich die Sanitätsstation der Malteser, die 2013 in Dienst gestellt wurde. Sie verfügt über einen Patientenraum mit zwei Liegen und der nötigen medizinischen Ausstattung, sowie einem separaten Aufenthaltsraum für das Sanitätspersonal. In den Jahren zuvor hatten



Konrad Hofstätter, Brigitte Wendlinger, Melanie Lanzinger, Robert Unterreitmeier und Veldens Bürgermeister Ludwig Greimel.

Foto: Heike Arnold

ten sich die ehrenamtlichen Veldener Malteser jährlich mit dem Sanitätsdienst des BRK ab; seit 2012 sind sie jedes Jahr im Einsatz, an manchen Tagen von Mittag bis drei Uhr früh. Und dies rein ehrenamt-

lich, mit ausgebildeten Sanitätern, Rettungsassistenten und teilweise mit Arzt. An den Sonntagen parallel dazu noch Sanitätsdienst beim Motorradgottesdienst und beim Pferderennen.

Für dieses großartige und so wichtige Engagement bedankte sich Bürgermeister Ludwig Greimel am Tag der Behörden und überreichte den überraschten Maltesern Blumen und eine Dankesurkunde.



VELDEN
www.vilsbiburger-zeitung.de

Albert Füracker spricht am Montag

Velden. (red) Am Montag ab 19 Uhr wird der Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Albert Füracker (CSU), im Rahmen des Politischen Montags im Veldener Festzelt die Notwendigkeit solider Staatsfinanzen für Bayern und Deutschland in dieser wirtschaftlich sehr volatilen Zeit herausstellen, aber auch Reformen für mehr wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit annehmen. In Zeiten mit massiven Angriffen von radikalen politischen Rändern begrüßt CSU-Kreisvorsitzender Florian Öfner, dass Füracker als „Garant für stabile Verhältnisse“ die größte politische Kundgebung im Landkreis Landshut übernimmt. Auch CSU-Ortsvorsitzender Marcel Zviedris sieht der Großkundgebung mit Freude entgegen: „Erstmalig dürfen wir den bayerischen Finanzminister Albert Füracker im Festzelt Velden begrüßen.“ Albert Füracker sitzt seit dem Jahr 2008 im Bayerischen Landtag. Nachdem er sich fünf Jahre als Finanzstaatssekretär bewährt hat, wurde er 2018 zum Staatsminister der Finanzen und Heimat ernannt. Tischreservierungen für Gruppen sind in der CSU-Geschäftsstelle unter der Mail landshut@csu-bayern.de oder telefonisch unter 0871-82081 möglich.



Die Senioren und die Kinder im Mittelpunkt beim Volksfest

Velden. (hea) Rund 700 von tausend eingeladenen Senioren des Jahrgangs 1955 kamen am Mittwoch bei drückender Hitze am frühen Mittag ins Festzelt, um sich ihre vom Markt gesponsorte Brotzeit schmecken zu lassen. Auf der Bühne bereits in Aktion: die Veldener Jugendkapelle, die dank der hervorragenden Arbeit ihrer Leiterin Silvia Beigl keine Nachwuchssorgen hat. Allenfalls die Bühne im Festzelt werde zu klein, bemerkte Bürgermeister Ludwig Greimel, als er zu-

sammen mit dem Veldener Wiesnmaß Steffi Irle und VG-Mitarbeiterin Franziska Lainer den letzten freien Quadratmeter einnahm. Nach viel Lob an die Jugendkapelle und ihre Leiterin, nahm stellvertretend für den entschuldigten Schirmherrn der Festwirt dessen Rolle ein. Zum „Flieger-Lied“ von Donikl hatten sie die wichtige Aufgabe, zum Refrain sogenannte „Anspielinstrumente“ zu bedienen, was sichtlich Spaß gemacht hat. Im Anschluss an die lustige Bühnen-

Performance begrüßte der Bürgermeister mit Magdalena Lindl (Jahrgang 1929) und Georg Sallerstorfer (Jahrgang 1933) die beiden ältesten Volksfestbesucher. – Aber nicht nur die ältere Generation hatte am Mittwoch ihren Spaß, sondern auch die Kinder. Am Nachmittag boten die Fahrgeschäfte reduzierte Preise, um den jüngsten Besuchern die eine oder andere Runde mehr zu ermöglichen. Das Angebot wurde natürlich von der Jugend gerne angenommen und verbunden mit

Pommes oder Würstchen in Zelt – vielleicht sogar gemeinsam mit Oma oder Opa, was den Tag zu einem generationenübergreifenden Erlebnis auf dem Veldener Volksfest machte. – Bilder: Die Kinder hatten am Mittwoch ihren Spaß (oben). – Die Ehrung der ältesten Besucher (unten links und rechts) sowie Bürgermeister Ludwig Greimel, Festwirt Markus Böckel und Silvia Beigl bei der gemeinsamen Fliegerlied-Performance.

Fotos: Heide Arnold (1)/Lukas Maier (2)

ANZEIGE

Samstag: Tag der Familie und Nachbarschaft
16.00 Uhr Festzelt- und Wiesnbeib
19.00 Uhr Tetrapack – a real'n Gaudi mit uns
Sonntag: Tag des Pferdes
09.00 Uhr Zeitbetrieb mit Frühschoppen
10.00 Uhr Radio ISW präsentiert
Der Weißblauer Stammtisch – live!
mit den Stars der volkstümlichen Musik:
Die Grubertaler, Sebastian Ludwig,
Johannes Niggel Duo mit Martina
Rauscher sowie die Kreuzberger
11.00 Uhr Mittagstisch im Festzelt
14.00 Uhr Pferderennen – (verschoben)
16.00 Uhr Sepp Eibelsgruber und seine Freunde
der Blasmusik
17.30 Uhr G'stanzsänger „Erdäpfelkraut“
Hubert Mittermeier
www.volksfest-velden.de

Italienischer Tanzabend des Freizeit-Treffs

Velden. (red) Am Samstag, 21. Juni veranstaltet der Freizeit-Treff-Vilsiers einen italienischen Tanzabend. Der Alleinunterhalter „Nino Cacciato“ sorgt für Stimmung mit italienischer Musik, Oldies und vielem mehr. Es stehen auch italienische Speisen auf der Karte und natürlich Wein. Für diesen Abend sind alle Interessierten willkommen im Gasthaus Putz/Zviedris in Vilsiers. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Nächster Termin ist der Grillabend am 26. Juli.

Seniorenachmittag am Sonntag

Hinterskirchen. (red) Ein Seniorenachmittag findet am Sonntag, 22. Juni, statt. Organisatoren sind die örtliche Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat. Beginn ist um 13.30 Uhr mit einer kurzen Andacht im Schulhaus in Hinterskirchen und anschließend folgt ein gemütlichem Beisammensitzen bei einem „Bayerischen Nachmittags“. Außerdem wird die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Hinterskirchen auftreten.

Nochmal Vollgas am Wochenende

Pferderennen und „Weißblauer Stammtisch – live“ am Sonntag

Velden. (hea) Beim Volksfest in der Marktgemeinde gibt es kein Verschnaufen für die Fans bodenständiger bayerischer Gemütlichkeit: Am Fronleichnamstag herrschte beste Stimmung beim 6. Dirndl- und Burschenvereinstreffen, das Abendprogramm bestritten „d' Moosner“. Am Freitag, dem Tag der Betriebe, gab erneut die sehr erfolgreiche „Joe Williams Band“ vor allem für all die engagierten Mitarbeiter der in Velden und Umgebung beheimateten Betriebe ihr Bestes.

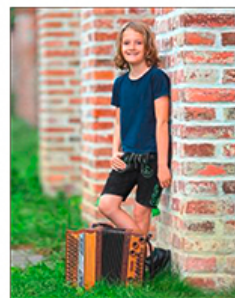
Der „Tag der Familien und Nachbarschaft“ am heutigen Samstag lädt dazu ein, ab 16 Uhr den Vergnügungspark zu besuchen und zum Beispiel sein Glück beim Losen zu versuchen oder sein Können beim Schießen zu beweisen. Am Abend spielt „Tetrapack“ – eine der Bands, die bei jungen Volksfestbesuchern ganz hoch im Kurs steht. Eine etwas andere, und keineswegs weniger begeisterte Zielgruppe erreichen Theresia Kölbl und Herbert Suttner mit ihrem „Weißblauen Stammtisch – live“ am Sonntag im Festzelt.

Von Jahr zu Jahr scheint es nur eine Richtung für den WBST zu geben: Steil nach oben, denn die Schar der Besucher, die am Sonntagmorgen ins Veldener Volksfestzelt strömen, nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Neben den „Hardcore-Fans“, die überall zu finden sind, wo Theresia Kölbl und Herbert Suttner die aktuellen Stars der volkstümlichen Musik präsentieren, begeistern sich mehr und mehr Vel-



Auch beim Tag der Vereine war das Volksfestzelt in Velden voll.

Foto: Lukas Maier



Sebastian Ludwig und Martina Rauscher werden unter anderem am Sonntag beim Stammtisch zu hören sein.

Fotos: privat



im Duo mit „Martina Rauscher“ und die Familie „Kreuzberger“, die man unter anderem aus dem Musikantenstadl kennt.

Pferderennen und klassische Blasmusik

Wenn es Wetter- und Bodenverhältnisse zulassen – und danach sieht es aus – können sich Pferdefreunde am letzten Volksfestsonntag auf ein absolut hochklassiges Pferderennen freuen, das vom Rennverein Velden organisiert wird. Es findet auf der sogenannten „Rennwiese“ beim Volksfestplatz statt und beginnt um 14 Uhr.

Zum Ausklang des 62. Veldener Volksfestes spielen an diesem Tag ab etwa 16 Uhr „Sepp Eibelsgruber und seine Freunde der Blasmusik“. Die Lachmuskeln strapazieren wird zwischen durch der oder das berühmte „Erdäpfelkraut“ Hubert Mittermeier mit seinen G'stanzln.

Volles Programm zum Start

Urbayerischer Volksfestauftakt im Markt mit der Kapelle Josef Menzl

Von Heike Arnold

Velden. Volles Programm gab es beim Volksfest im Markt gleich zum ersten Wochenende. So spielte die Kapelle Josef Menzl im vollen Festzelt, beim Anzapfen traf sich gefühlt der halbe Markt und die Motoradsegung wurde mit rund 270 Zweirädern (und ihren Fahrern) bester angenommen.

Wenn es auf dem Veranstaltungsgelände heißt: „Menzl rindt auf“, dann wird dieses Versprechen von Josef Menzl und seinen Musikern auch gradenlos eingelöst – so zumindest am ersten Volksfesttagabend in Velden. Schon nach den ersten Stücken sprang der Funke von der Bühne ins Publikum über. Wie kaum ein anderer versteht es Josef Menzl, mit traditionell bayerischer Blasmusik ein Feuerwerk zu entzünden und junge wie ältere Volksfestbesucher gleichermaßen zu begeistern. Dass der Mann mit der imposanten Statur nicht nur hervorragender Saxophonist, sondern mit überraschend sanfter Stimme auch beliebte Stimmungshits interpretieren kann, das weiß jeder, der die Kapelle schon einmal erlebt hat. Passend zur Blasmusik zwigten die Paulsweiler Fattler während zweier Pausen der Kapelle Menzl ihr tänzerisches Können und ernteten für ihr perfektes Plättchen von ihrer großen Fan-Base und dem gesamten Publikum frenetischen Applaus.

Zum dritten Mal in Folge ließ es



Landrat Peter Dreier zapft das erste Fass Festbier auf dem Marktplatz an.

Foto: Lukas Maier

schöner und Lebenswerter Ort sei. Nach diesem charmanten Lob würdigte er die Arbeit aller, ohne die sich ein Volksfest wie das Veldener nicht würde realisieren lassen – angefangen vom Festwirt über die unzähligen und immer freundlichen Bedienungen, die Security, die Sanitäts- und Hilfsdienste, die Feuerwehren, die Bauhof-Mitarbeiter, die Vereine, die Schausteller... bis zu Irene, die als Capo der Sanitätsabteilung selbst bei dringlichsten Bedürfnissen ihrer Gäste nicht aus der Ruhe kommt.

Tropische Temperaturen bei der Motoradsegung

Bei tropischen Temperaturen versammelten sich mehrere hundert Teilnehmer zur Eucharistiefeier unter freiem Himmel am Veldener Marktplatz. Wie in den vergangenen beiden Jahren war es wieder Gemeindevorstand Robert Koblitz und ein halbes Dutzend Veldener Ministranten, die den Gottesdienst gestalteten. Die musikalische Begleitung übernahmen erneut Rosmarie und Regina Thum. Aus den Reihen des Motorad-Clubs Velden übernahm Hans Lämmer als zweiter Vorsitzender die Fürbitten, darunter

auch die besonders dringliche, „es möge doch bitte kein Sonntagsfahrverbot für Biker geben“. Diesem Wunsch konnte sich Bürgermeister Ludwig Griesel beim Blick auf das kaum zu überschauende Meer glänzender Bikes nur anschließen, denn es gibt keine bessere Werbung für den Markt Velden als die Veranstaltungen, die rund um das Veldener Ensemble mit seinen imposanten Gebäuden und herrlichen Fassaden stattfinden und Gäste aus nah und fern anlocken.

Mit dem Segen für eine unfallfreie Saison 2025 versehen, ging es für die Fahrerinnen und Fahrer der 270 Bikes, Trikes und Mopeds im Kreis einmal rund um Velden und anschließend ins Festzelt, wo bereits die Kapelle Gotschkeblech ihr musikalisches und gesangliches Können unter Beweis stellte. Unter den Gästen des Frühchoppers wurde unter anderem Fabian Neulinger entdeckt, bekannt von zahlreichen TV-Auftritten, unter anderem bei den „Brettl-Spitzen“, der mit einer DKW aus den 1930er Jahren an der Motoradsegung teilgenommen hatte und sich beim Mittagstisch eine Maß Veldener Volksfestbier aus der Schlossbrauerei Hohenbühnen schmecken ließ.

Italo-Hits im Festzelt

Deutsch-italienischer Volksfestbesuch

Velden. (red) Schon seit mittlerweile fünf Jahrzehnten hält das Band, das die Familie des 1983 verstorbenen Landrats Hans Geiselbechtler mit der Familie Azzolini aus Roma, der italienischen Partnergemeinde Veldens, verbindet.

Und wo ließe sich ein solch schönes Jubiläum gemächlicher feiern als auf dem Veldener Volksfest – mit

besten Bier und hervorragender Verpflegung, die natürlich auch den Gästen aus Norditalien munde.

Die spontane Laudatio durch den Chef der „Münchner Geschichten“ auf diese lange bayerisch-italienische Freundschaft und das anschließende Medley mit bekannten Italo-Hits fand großen Anklang bei den Gästen aus Italien und im gesamten Festzelt.

ANZEIGE

Volksfest: Tag der Vereine
19.06.2025
19.06.2025
www.veldener-voelksfest.de

sich Huber Alwanger nicht nehmen, bei gefüllten 50 Grad unter strahlend blauem Himmel ein „Thermal-Bad“ in der Menge zu nehmen und auch beim spritzigen Anzapfen am Marktplatz und dem anschließenden Festausschank mit dabei zu sein. In einer kurzen Rede im Festzelt stellte Alwanger fest, dass der Markt Velden ein außergewöhnlich

Eine neue Repräsentantin für den Ort

Zimmerin-Azubi Steffi Irl ist das neue Veldener Wiesnmaidl

Velden. (red) Am Abend des 1. Volksfestsonntags fand nach zehnjähriger Pause wieder eine Veldener Wiesnmaidlwahl statt. Mit dabei: Die Gewinnerinnen aus den Jahren 2009 bis 2015, eine schöne Geste, die bei den neuen Kandidatinnen und dem Publikum sehr gut ankam.

Unter der Moderation von Theresia Köhl und Herbert Suttner durften Anstria, Laura, Meli, Steffi und Elli einige typisch bayerische Geschicklichkeitsspiele absolvieren und erzählten, warum sie sich für das repräsentative Amt beworben haben. Eine zehnköpfige Jury, bestehend aus Landrat und Schörrherr Peter Dreier, Bürgermeister Ludwig Griesel, Alt-Bürgermeister Gerhard Bahl, dem amtierenden Wiesnmaidl Andrea Waldinger, Sonja Groll vom Salon AH2, Silke Franz von Trachtenmode Stöber, Jakob Gwiesl als Vertreter der Schlossbrauerei Hohenbühnen sowie der Online-Redakteurin des Veldener Volksfestes, Heike Arnold, hatte – in geheimer Abstimmung – zu bewerten, welche Kandidatin am ehesten geeignet ist, den Markt Velden ein Jahr lang bei diversen Anlässen zu repräsentieren. Die Unterstützung der Kandidatinnen durch ihre Vereine spielte bei der Bewertung, so großartig die Auftritte auch waren, eine untergeordnete Rolle. Am Ende einer langen und schö-



Steffi Irl ist die Siegerin der Wiesnmaidl-Wahl im Rahmen des Veldener Volksfestes.

Foto: Lukas Maier

nen „Nacht in Tracht“, die musikalisch umrahmt wurde von der Band „Schops – do rennt de Maai“, konnte Moderator Herbert Suttner verkünden: „Velden hat ein neues Wiesnmaidl. Die Gewinnerin heißt Steffi Irl.“ Die 19-Jährige junge Frau, die eine handwerkliche Ausbildung zur Zimmerin absolviert und das Veldener Volksfest schon besucht, „seit sie denken kann“, ließ sich glücklich über ihren Sieg, von Bürgermeister Ludwig Griesel die neue Wiesnmaidl-Schürze umlegen.

Dankbar über ihren Reisegutschein im Wert von 700 Euro, gesponsort vom Reisebüro Rosi Schreiber und dem Festwirt, nahm Steffi die Glückwünsche ihrer Mitstreiterinnen und ihrer Fans entgegen. Das Trachtengewand von Trachtenmode Stöber, das Styling vom Team um Sonja Groll vom Salon AH2 und diesen ganz besonderen Moment mit besten Freunden werden alle Teilnehmerinnen mit nach Hause nehmen und lange in Erinnerung behalten.

DEIN E-BIKE-SPEZIALIST IN PFARRKIRCHEN

- Top-Berater
- Fachwerkstatt
- 1000 verfügbare Bikes
- Bestpreisgarantie

Dein Bike zum BESTPREIS!



2.599,- UVP 2.899,- bis 300,-

Mit dem KTM Macina Ride 572 beginnt jede Fahrt mit Power: robustes Bosch Active Line Plus Motor, integrierter 500 Wh Akku und Shimano 9-Gang-Schaltung. Seine die Freiheit – bzw. stark und schnell. Art. 20012032 bis 34



2.999,- UVP 3.499,- bis 500,-

Erleben Sie Freiheit neu – mit dem KTM Macina Tour 572: kraftvoller Bosch Performance Motor, 625Wh Akku für lange Touren und integriertes Display. Spüren Sie Technik, die bewegt – jeden Tag. Art. 20012050/41/1314



2.999,- UVP 3.499,- bis 500,-

Erlebe grenzenlose Freiheit mit dem GHOST E-Tour Universal – kraftvoll, vielseitig und komfortabel. Ideal für Abenteuer und Alltag. Highlights: Bosch Performance Line Motor, integrierter Akku, zuverlässige hydraulische Scheibenbremsen. Art. 200552321 bis 2430

Zweirad-Center RADHERZ GmbH
Rad #persönlich
Rad #fahren
82026 Rosenheim
089 40111-25
Öffnungszeiten siehe radherz.de

RADHERZ
weko GRUPPE

Volles Programm zum Start

Urbayerischer Volksfestauftakt im Markt mit der Kapelle Josef Menz

Von Heike Arnold

Velden. Volles Programm gab es beim Volksfest im Markt gleich zum ersten Wochenende. So spielte die Kapelle Josef Menz im vollen Festzelt, beim Anzappen traf sich gefühlt der halbe Markt und die Motorradsegnung wurde mit rund 270 Zweirädern (und ihren Fahrern) bestens angenommen.

Wenn es auf dem Veranstaltungsgelände heißt: „Menz zündt auf“, dann wird dieses Versprechen von Josef Menz und seinen Musikern auch gnadenlos eingelöst – so zumindest am ersten Volksfesttagabend in Velden. Schon nach dem ersten Stück sprang der Funke von der Bühne ins Publikum über. Wie kaum ein anderer versteht es Josef Menz, mit traditionell bayerischer Blasmusik ein Feuerwerk zu entfachen und junge wie ältere Volksfestbesucher gleichermaßen zu begeistern. Dass der Mann mit der imposanten Statur nicht nur hervorsticht, sondern auch ein hervorragender Saxophonist ist, sahen die Zuschauer während zweier Pausen der Kapelle Menz ihr tänzerisches Können und ernteten für ihr perfektes Platzen von ihrer großen Fan-Base und dem gesamten Publikum frenetischen Applaus.

Zum dritten Mal in Folge ließ es



Landrat Peter Dreier zündet das erste Fasol festhies auf dem Marktplatz an. Foto: Lukas Maier

schöner und lebenswerter Ort sei. Nach diesem charmanten Lob würdigte er die Arbeit aller, ohne die sich ein Volksfest wie das Veldener nicht würde realisieren lassen – angefangen von Festwirt über die unermüdlichen und immer freundlichen Bediensteten, die Security, die Sanitäts- und Hilfsdienste, die Feuerwehren, die Bauhof-Mitarbeiter, die Vereine, die Schauteller... bis zu Irene, die als Capo der Sanitätsabteilung selbst bei dringlichen Bedürfnissen ihrer Gäste nicht aus der Ruhe kommt.

auch die besonders dringliche, „es möge doch bitte kein Sonntagsfahrer verbot für Biker geben“. Diesem Wunsch konnte sich Bürgermeister Ludwig Greimel beim Blick auf das kaum zu überschauende Meer glänzender Bikes nur anschließen, denn es gibt keine bessere Werbung für den Markt Velden als die Veranstaltungen, die rund um das Veldener Ensemble mit seinen imposanten Gebäuden und herrlichen Fassaden stattfinden und Gäste aus nah und fern anlocken.

Mit dem Segen für eine unfallfreie Saison 2025 versehen, ging es für die Fahrinnen und Fahrer der 270 Bikes, Trikes und Mopeds im Kono einmal rund um Velden und anschließend ins Festzelt, wo bereits die Kapelle Querschnitt ihr musikalisches und gesangliches Können unter Beweis stellte. Unter den Gästen des Frühschoppen wurde unter anderem Fabian Neuling entdeckt, bekannt von zahlreichen TV-Auftritten, unter anderem bei den „Brettl-Spitzen“, der mit einer DKW aus den 1930er Jahren an der Motorradsegnung teilgenommen hatte und sich beim Mittagsisch eine Maß Veldener Volksfesthies aus der Schlossbrauerei Hohenstann schmecken ließ.

Tropische Temperaturen bei der Motorradsegnung

Bei tropischen Temperaturen versammelten sich mehrere hundert Teilnehmer zur Eucharistiefeier unter freiem Himmel am Veldener Marktplatz. Wie in den vergangenen beiden Jahren war es wieder Gemeindefreier Robert Kobilke und ein halbes Dutzend Veldener Ministranten, die den Gottesdienst gestalteten. Die musikalische Begleitung übernahmen erneut Rosmarie und Regina Thum. Aus den Reihen des Motorrad-Clubs Velden übernahm Hans Lämmer als zweiter Vorsitzender die Führiten, darunter

ANZEIGE

Volksfest: Tag der Vereine
16.30 Uhr Festzelt und Wiesnmaße
19.00 Uhr De Grueter - bayerisch fest, modern
www.veldener-zeitung.de

stich Huber Aiwanger nicht nehmen, bei gefühlten 30 Grad unter strahlend blauem Himmel ein „Thermal-Bad“ in der Menge zu nehmen und auch beim spritzigen Anzappen am Marktplatz und dem anschließenden Festausgang mit dabei zu sein. In einer kurzen Rede im Festzelt stellte Aiwanger fest, dass der Markt Velden ein außergewöhnlich

Eine neue Repräsentantin für den Ort

Zimmerin-Azubi Steffi Irl ist das neue Veldener Wiesnmaße

Velden. (red) Am Abend des 1. Volksfestsonntags fand nach zehnjähriger Pause wieder eine Veldener Wiesnmaße-Wahl statt. Mit dabei: Die Gewinnerinnen aus den Jahren 2009 bis 2015, eine schöne Geste, die bei den neuen Kandidatinnen und dem Publikum sehr gut ankam.

Unter der Moderation von Theresia Köhl und Herbert Suttner durften Astrid, Laura, Melli, Steffi und Elli einige typisch bayerische Geschicklichkeitsprüfungen absolvieren und erzählen, warum sie sich für das repräsentative Amt beworben haben. Eine zehnköpfige Jury, bestehend aus Landrat und Schirmherr Peter Dreier, Bürgermeister Ludwig Greimel, Alt-Bürgermeister Gerhard Bahl, dem amtierenden Wiesnmaße Andra Waldinger, Sonja Groll vom Salon AHZ, Silke Franz von Trachtenmode Stoiber, Jakob Greimel als Vertreter der Schlossbrauerei Hohenstann sowie der Online-Redakteurin des Veldener Volksfestes, Heike Arnold, hatte in geheimer Abstimmung zu bewerten, welche Kandidatin am ehesten geeignet ist, den Markt Velden ein Jahr lang bei diversen Anlässen zu repräsentieren. Die Unterstützung der Kandidatinnen durch ihre Vereine spielte bei der Bewertung, was großartig die Äußerlichkeiten auch waren, eine untergeordnete Rolle. Am Ende einer langen und schö-



Steffi Irl ist die Siegerin der Wiesnmaße-Wahl im Rahmen des Veldener Volksfestes. Foto: Lukas Maier

nen „Nacht in Tracht“, die musikalisch umrahmt wurde von der Band „Schepp - do rennt de Masi“, konnte Moderator Herbert Suttner verkünden: „Velden hat eine neue Wiesnmaße. Die Gewinnerin heißt Steffi Irl.“ Die 19 Jahre junge Frau, die eine handwerkliche Ausbildung zur Zimmerin absolviert und das Veldener Volksfest schon besucht, „wie sie denken konnten“, ließ sich glücklich über ihren Sieg von Bürgermeister Ludwig Greimel die neue Wiesnmaße-Schärpe umlegen.

Dankbar über ihren Reisegutschein im Wert von 700 Euro, gesponsert vom Reisebüro Rosi Schreiber und dem Festwirt, nahm Steffi die Glückwünsche ihrer Mitspielerinnen und ihrer Fans entgegen. Das Trachtengewand von Trachtenmode Stoiber, das Styling von Team um Sonja Groll vom Salon AHZ und diesen ganz besonderen Moment mit besten Freunden werden alle Teilnehmerinnen mit nach Hause nehmen und lange in Erinnerung behalten.

Italo-Hits im Festzelt

Deutsch-italienischer Volksfestbesuch

Velden. (red) Schon seit mittlerweile fünf Jahrzehnten hält das Band, das die Familie des 1985 verstorbenen Landrats Hans Gesselbrecht mit der Familie Azzolini aus Roana, der italienischen Partnergemeinde Veldens, verbindet.

Und wo ließe sich ein solch schönes Jubiläum gemütlicher feiern als auf dem Veldener Volksfest – mit

besten Bier und hervorragender Verpflegung, die natürlich auch den Gästen aus Norditalien munde.

Die spontane Laudatio durch den Chef der „Münchner Grischichten“ auf diese lange deutsch-italienische Freundschaft und das anschließende Medley mit bekannten Italo-Hits fand großen Anklang bei den Gästen aus Italien und im gesamten Festzelt.

DEIN E-BIKE-SPEZIALIST IN PFARRKIRCHEN

- Top-Berater
- Fachwerkstatt
- 1000 verfügbare Bikes
- Bestpreisgarantie

Dein Bike zum BESTPREIS!



2.599,- UVP 2.899,- bis 300,-

Mit dem KTM Macina Ride 572 begünstigt jede Fahrt mit Power: robuster Bosch Active Line Plus Motor, integrierter 500 Wh Akku und Shimano 9-Gang-Schaltung. Spüre die Freiheit – leise, stark und stilvoll. Art. 200205032 bis 34



2.999,- UVP 3.499,- bis 500,-

Erlebe Sie Freiheit neu – mit dem KTM Macina Tour PS12: kraftvoller Bosch Performance Motor, 625 Wh Akku für lange Touren und integriertes Display. Spüren Sie Technik, die bewegt – jeden Tag. Art. 200205040 bis 13/14



2.999,- UVP 3.499,- bis 500,-

Erlebe grenzenlose Freiheit mit dem GHOST E-Tau Universal – kraftvoll, vielseitig und komfortabel. Ideal für Abenteuer und Alltag. Highlights: Bosch Performance Line Motor, integrierter Akku, zuverlässige hydraulische Scheibenbremsen. Art. 200550320 bis 24/30

Zweirad-Center
Radiherz GmbH

4047 Pfaffenloren
Hofenfeld 1
82026 Rosenheim
089 30811-20
Öffnungszeiten siehe
radiherz.de

RADIHERZ
WEKO GRUPPE



Mit Musik und unter großer Beteiligung der Vereine und der Bürger zog man gemeinsam zum Festplatz.

Stimmung beim Volksfest

Lukas Maier hat sich mit der Kamera in Velden umgesehen



„Münchner Gschichten“ brachten mit ihrer Musik Stimmung ins Festzelt.



Die Kapelle Josef Menzl ließ es im Volksfestzelt musikalisch wieder richtig krachen.



Groß war die Zahl der Teilnehmer beim Gottesdienst zur Motorradsegnung.



Die Kandidatinnen zogen mit Unterstützung ins Festzelt zur Wahl ein.



Die Wiesnadi-Kandidatinnen hatten auch Aufgaben zu bestehen.



Die Paulsweiler Trachtler bei ihrem Volksfest-Auftritt.

Foto: Volker Arnold



Immer gut gelautet präsent: Schirmherr Landrat Peter Dreier.



Die Kandidatinnen zur Wiesnadi-Wahl und die bisherigen Wiesnadi.



Gemeindefürer Robert Kobitzke segnete die Motorräder und ihre Fahrer.



Gemeinsam stieß man nach dem Anzapfen auf ein gutes Gelingen des Veldener Volksfests 2025 an.